

Erlebniswelt auf unserem Autohof in Düsseldorf

Tag der Logistik 2016



Über 250 Interessierte erlebten am „Tag der Logistik“ am SVG-Autohof in Düsseldorf attraktive Aktionen und erhielten jede Menge Informationen.

Einmal live erleben, wie Technik und Sicherheitssysteme bei Lkw funktionieren oder ganz ohne formelle Bewerbung mit potenziellen Arbeitgebern, Arbeits- und Ausbildungssuchenden ins Gespräch kommen: Das stand bei uns am 21. April zum Tag der Logistik auf unserem Programm. Gemäß dem Motto „Deine Zukunft – Mit Sicherheit“ bestand die Möglichkeit gemeinsam mit und im BBG-Bildungszentrum einen Blick hinter die Kulissen des Kraftfahrerberufs zu werfen, Technik hautnah zu erleben und viele wichtige Informationen aufzunehmen.

Der „Tag der Logistik“ ist eine Initiative der Bundesvereinigung Logistik. Insgesamt 449 Veranstaltungen aus Industrie, Handel und Dienstleistung ermöglichten rund 38.500 Interessierten Einblick in den drittgrößten deutschen Wirtschaftszweig und einem der vielversprechendsten Zukunftsbranchen überhaupt. Unsere Erlebniswelt richtete sich vorrangig an

SchülerInnen, Berufsein- oder -umsteiger, aber auch an Arbeitsmittler wie Arbeitsagenturen und Jobcenter und weitere Interessierte.

Welche Anforderung an den Berufskraftfahrer und andere Logistikberufe gestellt werden, zeigte das Programm der SVG. In Kurzvorträgen konnten sich Interessierte von den aktuellen Führerscheinklassen über Ausbildungsinhalte bis hin zur Lkw-Technik oder Verdienstmöglichkeiten informieren.

Auch der Erlebnisfaktor kam nicht zu kurz. Zur Wahl standen Rangier- und Bremsübungen mit dem Lkw oder Ladung sichern auf dem Lkw. Im Gabelstapler-Parcours konnten erste Fahrversuche unternommen und in einer eigens aufgebauten Feuersimulationsanlage Brände gelöscht werden. Gefahrensituationen im Straßenverkehr und das richtige Verhalten in Notsituationen ließen sich im Überschlagsimulator oder dem Gurtschlitten der BG-Verkehr am eigenen Leib erleben. Und wie Alkohol oder Drogen die Reaktionsfähigkeit einschränken, konnte jeder – auch nüchtern – mit der „Rauschbrille“ erleben.



Die Erlebniswelt auf dem SVG-Autohof stieß bei den potentiellen Berufskraftfahrern auf reges Interesse.

Der ADAC rät Richtig reagieren bei Reifenschäden

Mit den Temperaturen steigt die Gefahr von Reifenschäden. Der ADAC TruckService rät, an heißen Tagen besonders auf eine regelmäßige Überprüfung der Lkw-Bereifung zu achten.

Rund ein Drittel aller Pannenfälle, die bei der ADAC TruckService-Hotline eingehen, sind auf Reifenschäden zurückzuführen. „In den seltensten Fällen platzt ein Reifen ohne Vorwarnung. Meist kapituliert das Material in Folge von Überhitzung und Überlastung. Die Ursachen liegen jedoch oft anderswo“, weiß Werner Renz, Geschäftsführer des ADAC TruckService GmbH & Co. KG, Laichingen.

„Lange Fahrzeiten und hohe Lasten können Lkw-Reifen in der Regel nichts anhaben, doch vor allem bei zu niedrigem Reifendruck in Kombination mit extremer Hitze häufen sich Reifenschäden“, nennt Renz eine der Hauptursachen. Steigt im Sommer die Asphalttemperatur auf 40 bis 60 Grad Celsius an, werden die Reifen weicher, ihre Auflagefläche vergrößert sich, sie verschleifen schneller, überhitzen und können in Kombination mit zu niedrigem Luftdruck sogar Feuer fangen.

Bei Reifenschäden: Ruhe bewahren, Vollbremsung vermeiden

Ein Reifenplatzer verursacht einen lauten, fast explosionsartigen Knall, peitschenartig herumschleudernde Teile und reichlich Rauchentwicklung. Grundsätzlich gilt: Ruhe bewahren und eine Vollbremsung vermeiden. Richtig ist, den Lkw ausrollen zu lassen, gegebenenfalls mit dosierten Zwischenbremsungen.

Im Gegensatz zum Hinterreifen kündigt sich ein Defekt am Vorderreifen an: Verliert beispielsweise ein Vorderreifen Luft, lässt sich das Fahrzeug zunehmend schwerer lenken.



Verändert sich das Lenkverhalten während der Fahrt, dann gilt: Sofort anhalten, die Vorderreifen prüfen oder eine Werkstatt anfahren.

Platzt ein Hinterreifen, kann der Fahrer meist gefahrlos anhalten. Ein Reifenplatzer an der Vorderachse führt dagegen zu einem abrupten Richtungswechsel. In diesem Fall möglichst schnell, aber dosiert bremsen und eine Vollbremsung vermeiden.

Fängt ein Reifen Feuer, liegt die Reaktion im Ermessen des Fahrers. Der ADAC TruckService rät dazu, möglichst beherzt auf dem Standstreifen weiter zu fahren, bis sich der brennende Pneu von der Felge gelöst hat (Schritttempo bei brennenden Vorderreifen). Anschließend das Fahrzeug abstellen, Sattelzugmaschine abkoppeln und circa 20 Meter entfernt abstellen. Hält der Fahrer sofort an, greift mit hoher Wahrscheinlichkeit das Feuer auf den Auflieger über und der Lkw brennt vollständig ab. Bei Feuer gilt: Zuerst die Polizei informieren. Sie verfügt über ein Feuerwehr-Alarmierungssystem und informiert außerdem die Autobahnmeisterei.

Ein Reifenplatzer verursacht einen lauten, fast explosionsartigen Knall, peitschenartig herumschleudernde Teile und reichlich Rauchentwicklung. Der ADAC TruckService rät: Ruhe bewahren und eine Vollbremsung vermeiden.

Werbungskosten für Berufskraftfahrer

5 Euro pro Nacht im Lkw

Nach einem Urteil des Finanzgerichtes München können Fernfahrer, die in der Schlafkabine ihres Lkw übernachten, ohne Nachweis pauschal 5 Euro pro Nacht als Werbungskosten ansetzen. Damit werden bestimmte

Kosten, die typischerweise entstehen (Dusche, Toilette oder die Reinigung der Schlafgelegenheit etc.) auch ohne Nachweis als Werbungskosten anerkannt. (Finanzgericht München, Urteil vom 2. September 2015, Az.: 7 K 2393/13)

Impressum

Herausgeber:

SVG Nordrhein eG

Erkrather Straße 141, 40233 Düsseldorf

Telefon: 02 11/73 47-293

E-Mail: service@svg-nordrhein.de

Internet: www.svg-nordrhein.de

verantwortlich: Alexander Wagner

Satz: www.stilus-grafik.de

BBG – immer auf Kurs

Aktuelle Schulungstermine (Auswahl)

Gefahrgut Fahrerschulung

Basiskurse für Stück- und Schüttgutfahrer.

1601GB51 Düsseldorf 16.07. + 23.07. + 30.07.

1602GB60 Köln 16.07. + 23.07. + 30.07.

Teilnahmegebühr: 230,00 € netto/236,84 € brutto

zuzüglich 60,00 € IHK-Gebühr

Auffrischkurs

1605GF72 Duisburg 09.07. + 16.07.

1602GF60 Köln 16.07. + 23.07.

1601GF51 Düsseldorf 16.07. + 23.07.

Teilnahmegebühr: 160,00 € netto/164,56 € brutto

zuzüglich 60,00 € IHK-Gebühr

Gefahrgutbeauftragte

Grundlehrgang Verkehrsträger Straße

1601GGS51 Düsseldorf 05.09.-07.09.

Teilnahmegebühr: 700,00 € netto/833,00 € brutto

Grundlehrgang Verkehrsträger Straße u. Schiene

1601GGE53 Düsseldorf 05.09.-08.09.

Teilnahmegebühr: 900,00 € netto/1.071,00 € brutto

Grundlehrgang Verkehrsträger Straße, Schiene u. See

1601GGM55 Düsseldorf 05.09.-09.09.

Teilnahmegebühr: 1.100,00 € netto/1.309,00 € brutto

Transportgenehmigung Entsorgungsfachbetrieb

Grundlehrgang 3-tägig

1601EG51 Düsseldorf 29.08.-31.08.

Teilnahmegebühr: 650,00 € netto 773,50 € brutto

Transportgenehmigung Entsorgungsfachbetrieb

Grundlehrgang 4-tägig/Abfallbeauftragter

1601EG53 Düsseldorf 29.08.-01.09.

Teilnahmegebühr: 850,00 € netto 1.011,50 € brutto

Transportgenehmigung Entsorgungsfachbetrieb

Fortbildung

1601EF51 Düsseldorf 13.09. + 14.09.

Teilnahmegebühr: 410,00 € netto 487,90 € brutto

Ladungssicherung

für den Praktiker

1601ALP51 Düsseldorf 05.07.

1602ALP52 Köln 19.07.

Teilnahmegebühr: 190,00 € netto/226,10 € brutto

nach VDI 2700a

1601ALV05 Düsseldorf 04.07. + 05.07.

1605ALV72 Duisburg 18.07. + 19.07.

Teilnahmegebühr: 335,00 € netto/398,65 € brutto

Gabelstapler-Fahrerschulung

für Fahrer mit Vorkenntnissen

1602ASV60 Köln 11.07. + 12.07.

Teilnahmegebühr: 175,00 € netto/208,25 € brutto

für Fahrer ohne Vorkenntnisse

1602ASB52 Köln 11.07.-14.07.

Teilnahmegebühr: 360,00 € netto/428,40 € brutto

Weiterbildung für Kraftfahrer nach BKrFQG

1.3 SVG Notfallmanagement im Straßenverkehr

1601L13A51 Düsseldorf 02.07.

1602L13A52 Köln 02.07.

1605L13A76 Duisburg 16.07.

1.2 SVG Der Fahrer als Imageträger

1601L12A71 Düsseldorf 06.08.

1.4 SVG Brandschutz

1602L14A64 Köln 13.08.

2.1 SVG Pausen mit System

1601L21V51 Düsseldorf 02.07.

1605L21V76 Duisburg 02.07.

1601L21V53 Düsseldorf 23.07.

1602L21V52 Köln 23.07.

2.2 SVG Alles was Recht ist

1602L22V62 Köln 03.09.

3.1 SVG Ladungssicherung LKW

1601L31L51 Düsseldorf 09.07.

1602L31L52 Köln 09.07.

1601L31L53 Düsseldorf 23.07.

1605L31L76 Duisburg 23.07.

4.2 SVG Fahrsicherheit und Fahrzeugtechnik (Theorie)

1601L42F51 Düsseldorf 09.07.

1605L42F76 Duisburg 09.07.

1602L42F52 Köln 30.07.

5.1 SVG Öko-Drive – wirtschaftliches Fahren

1601L51W51 Düsseldorf 16.07.

1602L51W52 Köln 16.07.

1605L51W76 Duisburg 30.07.

Infos und Anmeldung ☎ 02 11/73 47-

Telefon -410

Fax -444

E-Mail info@bbg-svg.de

Internet www.bbg-svg.de

SVG-Tipp des Monats

Reichen Sie eVignetten, die Sie aufgrund der neuen Maut in Belgien nicht mehr benötigen, jetzt zur Erstattung ein.



Kontakt

Franz-Josef Scholten

Fax

E-Mail

☎ 02 11/73 47-

-271

-222

service@svg-nordrhein.de

SVG-Tankkartenservice

Attraktive Rabatte, Kostenkontrolle, Sicherheit.

- ✓ **Keine** Mindestabnahme,
keine Mindestflottengröße
- ✓ **Keine** Aufnahmegebühr,
kein Jahresbeitrag
- ✓ **Sicherheit** durch PIN-Schutz bzw. Online-Autorisierung
- ✓ **Diverse Partnernetzwerke** zur Wahl:
DKV, Shell, ESSO, TOTAL, JET, Westfalen, AVIA
- ✓ Attraktive **Nachlässe** möglich
- ✓ und mehr ...



Bitte schicken Sie mir ein attraktives Tankkarten-Angebot!

In diesen Netzen benötige ich Rabatte:

Shell ESSO TOTAL JET Westfalen AVIA

In diesen Ländern bin ich unterwegs:

Firma

Ansprechpartner

Telefon

E-Mail

Adresse

So geht's:

- Sie sagen uns, wo Sie (günstig) tanken möchten
- Wir schicken Ihnen ein Angebot und sagen konkret, wo Sie sparen können.



Fax 02 11/73 47-222

SVG Nordrhein eG
Erkrather Straße 141
40233 Düsseldorf

www.svg-nordrhein.de